

Prüfen der Reifengröße anhand der Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein)

- Fahrzeugschein nehmen
- Zahlen + Buchstaben mit denen auf den Reifen vergleichen.
- Achtung: unterschiedliche Größe auf den verschiedenen Achsen



Reifengröße:

315 / 70 R 22.5 154/150 L

315mm = Breite in mm

70% von der Breite = Höhe (hier: 70% von 315mm)

R = Radial – Bauart - Lage des Gewebes (Karkasse)

22.5“ = Innendurchmesser des Reifens in Zoll (Felengröße)

154/150 = Tragfähigkeitsindex (vordere Zahl = Einzelbereifung = 3750kg,
hintere Zahl = Zwillingsbereifung = 3350kg)

L = Geschwindigkeitsindex (G=90km/h; L = 120km/h; M = 130km/h)

Tubeless = Schlauchlos

Regroovable = Nachschneidbar

Mindestprofiltiefe = 1,6mm!

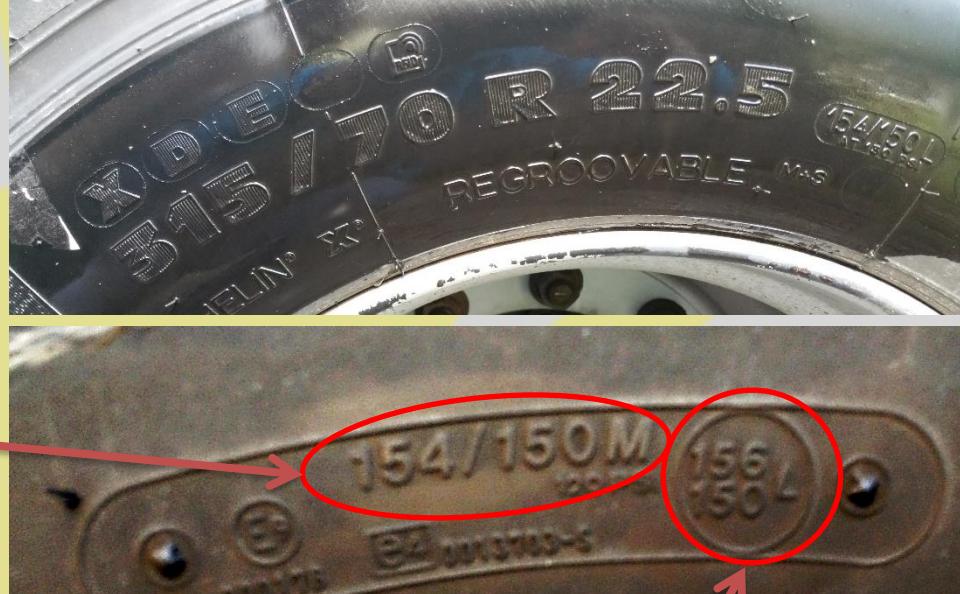
Prüfen der Tragfähigkeit und der Geschwindigkeit der Reifen anhand der Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein)

- Fahrzeugschein nehmen
- Zahlen + Buchstaben mit denen auf den Reifen vergleichen.

154/150 = Tragfähigkeitsindex

vordere Zahl = Einzelbereifung = 3750kg,

hintere Zahl = Zwillingsbereifung = 3350kg



Zwillingsbereifung darf immer weniger belastet werden als Einzelbereifung.
Die Reifen könnten sonst aneinander reiben, überhitzen und kaputt gehen.

M = Geschwindigkeitsindex:

G = 90km/h

L = 120km/h

M = 130km/h

Alternative Verwendung:
Mehr Traglast (156 statt 154) bei
weniger Geschwindigkeit (L statt M)

Der Index ist alphabetisch angeordnet. Je weiter hinten der Buchstabe im Alphabet steht, desto schneller darf gefahren werden.

Prüfen der Reifengröße Tragfähigkeit und der Geschwindigkeit der Reifen

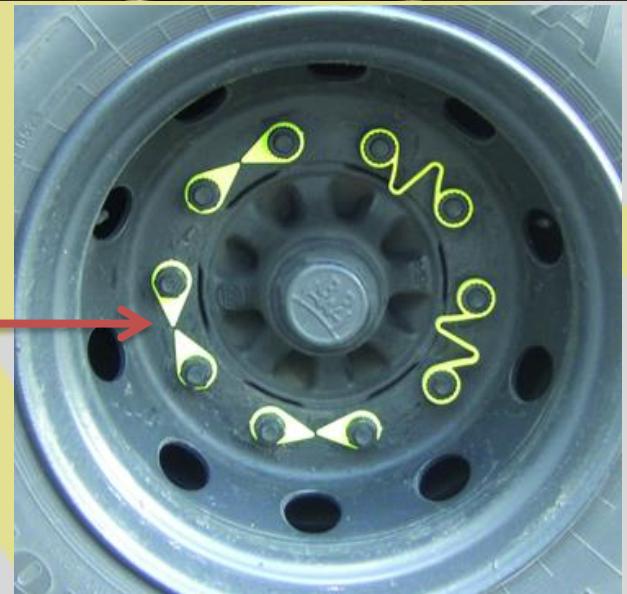
Der Wert in der Zulassungsbescheinigung muss gleich oder kleiner sein als der auf dem Reifen



Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein)													
Nr.	WN-K-0-099/18-00262												
Europäische Gemeinschaft		Bundesrepublik Deutschland											
<small>Свидетельство о регистрации - Часть I / Permiso de circulación, Parte I / Osvedčenie o registraci - Časť I / Registreringsattest, Del I / Registreerimistunnistus, Osa I / Έδαφι κυκλοφορίας/Πιστοποίηση Εγράψιμης Μήνας I / Registration certificate, Part I / Certificat d'immatriculation, Partie I / Prometno dozvola I / Carta di circolazione, Parte I / Registrācijas apliecinājums, I daļa / Registracijos liudinamas, I daļas / Forgalmi engedely, I rész / Certifikat za Registraciju, I-1/Parti / Kentekenbewijs, Deel I / Dowód Rejestracji, Część I / Certificado de matrícula, Parte I / Certificat de immatriculare Partea I / Osvedčenie o evidencii, Časť I / Prometno dovoljenje, Del I / Rekisterointitodistus, Osa I / Registreringsbeviset, Del I</small>													
Amtliche Kennzeichen													
WN FS8828													
C.1.1 Name oder Firmenname	Schmidt												
C.1.2 Vorname(n)	Steffen												
C.1.3 Anschrift	Schloßgasse 16 71560 Sulzbach/Murr												
X Nächste HU (Monat und Jahr):	Waiblingen 06.2018 I Datum: 09.04.2018												
C.4c Der Inhaber der Zulassungsbescheinigung wird nicht als Eigentümer des Fahrzeugs ausgewiesen.													
B	18.06.2014	21	1313	22	00000000	-	P.2	330/	800	T	90		
J	N3			4	BA08		18	9500		19	2550		
E						20	4000		6	10390--			
D.1	MERCEDES-BENZ												
	963-0-C												
D.2	-												
D.3	ACTROS												
2	DAIMLER (D)												
5	Fz.z.Gü.bef. > 12 t												
5	BA ATL/Containeraufbau												
V.9	595/2009*64/2012A												
14	EURO VI; A; M, N												
P.3	Diesel												
10	0002	143	66A0	P.1	12809		12	1000	Q	-			
15J	385/55R22,5 156/-/- G Achse 1												
15L	315/70R22,5 ---/146 G Achse 2												
15M	315/70R22,5 154/-/- G Achse 3												
R												11	
K												-	
6												17	B6 WH762546
21													
22	V.BEG.EINER FAHRT A.OEFFENTL.STR.I.D.LUFTFEDERSTEUERGERAET A.FAHRSTELLUNG ZU SCHALTEN*ZUL.ZUG-GES.-GEW.:40000KG*ZGG IM KOMBIN.VERKEHR 44000KG,ACHSL.U.GES.-GEW.BEACHTEN*ANFAHRHIL FE ENTSPRICHT EG*ZU O.:M.ANH.-KUPPL.PZE1 55R-010350 ;V=35KN ;D=130KN,DC=90KN*ZU O.1:ANH.-LASTM.DURCHG.BREMSANL. MAX.270 00KG*ZUL.ANH.-LAST BEI SDAH/ZANH : 14100KG*96/53/EG ANH.III MASS A=9400MM*ZU G:OHNE												

Sichtprüfung des Sitzes der Radmuttern

- Alle Radmuttern müssen vorhanden sein
- Gleiche Anzahl an Gewindegängen, wobei 2 bzw. 3 gegenüberliegende sich unterscheiden (hier ist der Abdeckring angeschraubt)
- Keine „Rostnasen“ (wenn die Radmutter sich lockert, beginnt sich Rost zu bilden, der an der Radmutter herunterläuft)
- Falls vorhanden über „Sicherheitsanzeiger“. Diese müssen sich mit den Spitzen immer gegenüber stehen
- Bei Alufelgen könnten sich Aluspäne bilden



Prüfen des Reifenzustandes / Reifendruckes (Profil, Beschädigung, Fremdkörper)

- Nicht porös
- Keine Risse oder Beschädigungen
- Mindestens 1,6mm Profiltiefe (messbar über Verschleißanzeiger bsp. TWI) ——————→ 
- Keine Fremdkörper im Reifen wie z.B. Schrauben, Nägel, Holz, ...
- Nichts zwischen den Reifen der Antriebsachse (Zwillingsbereifung)
- Wenn ein Reifen weniger Luft hat hängt der LKW evtl. auf diese Seite (steht schräg)
- „abklopfen“ der Reifen mit einem Gummihammer. Ein platter Reifen klingt anders und federt anders zurück.
- Menü Reifendruck
 - Soll/Ist-Vergleich mit OK



Prüfen der Felgen auf Beschädigung

- Keine Risse
- Keine Verformungen
- Nicht durchgerostet
- Nichts zwischen Felge und Reifen



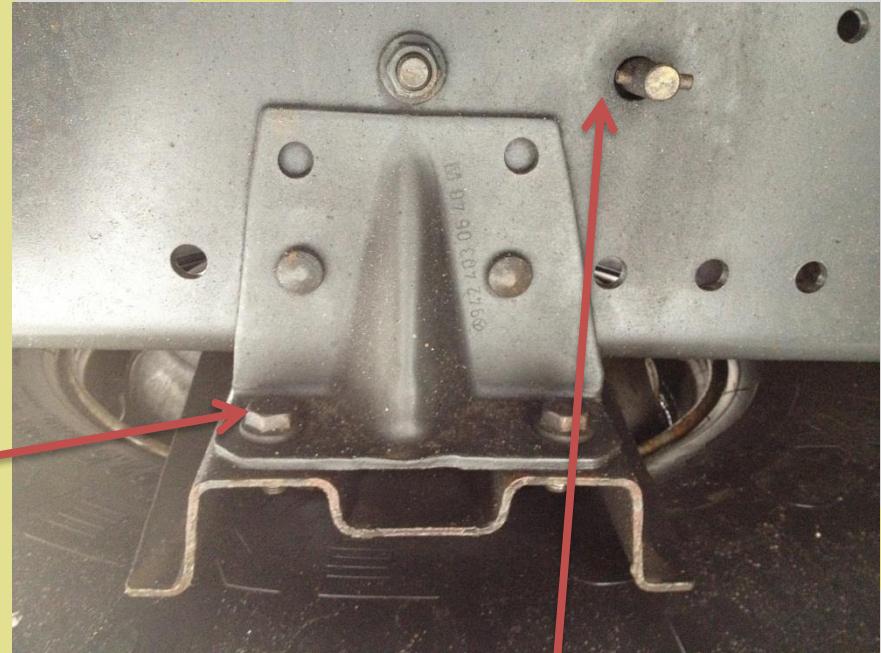
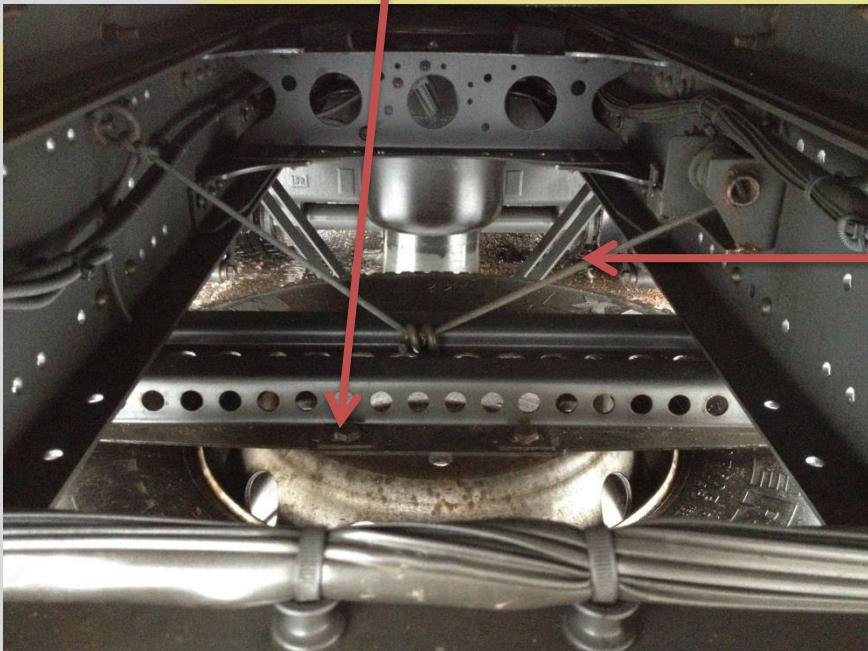
Prüfung Reserveradsicherung

Wir haben kein Reserverad!

Zu prüfen wäre jedoch:

1. Sicherung: Feste Verschraubung

- Nicht locker
- Nicht verrostet



- Das Seil kann hier gespannt/gelockert werden (Kurbel aufstecken!)

2. Sicherung durch Seilzug

- Reserveräder sind immer doppelt gesichert
- Es zählt der Notfallgedanke: Es ist keine Mindestprofiltiefe vorgeschrieben (aber sinnvoll!!)

Funktion der Lenkhilfe prüfen

Lenkhilfe = Servolenkung

1. Motor aus
2. Versuchen zu lenken bis es schwer geht und das Lenkrad an dieser Position halten
3. Motor starten
4. Das Lenkrad muss sich leicht weiterdrehen lassen



Lenkungsspiel prüfen

1. Motor starten
2. Einen Punkt am Lenkrad merken (z.B. direkt über einem Hebel)
3. Das Lenkrad etwas drehen und beobachten ab wann sich das Rad mit dreht.
4. Der Abstand zwischen dem gemerkten Punkt (Ausgangspunkt) und der jetzigen Stelle des Punktes darf maximal 3 cm Betragen (2 Finger breit)



Ölstand der Servolenkung prüfen

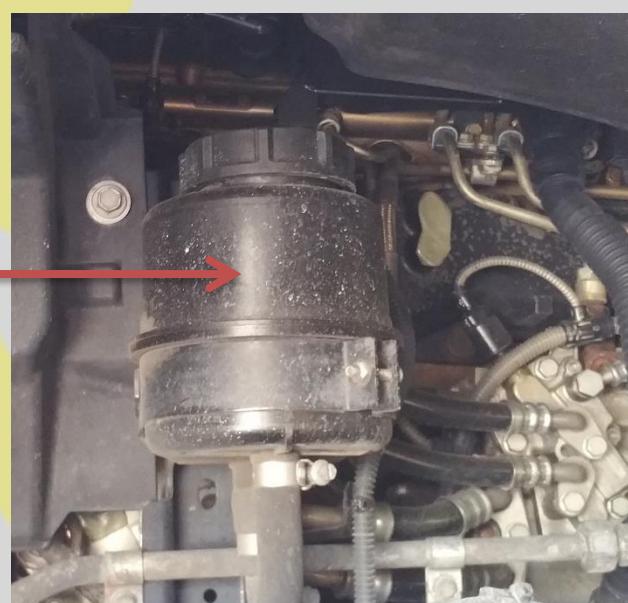
- LKW muss waagerecht stehen
- Der Behälter ist unter der Fahrertür über dem Reifen.
- Zu wenig Öl wird im Display als Fehler angezeigt. (nicht im Menü abrufbar!)



Lenkölstand zu niedrig

Zusätzlich zum Ereignisfenster geht die Kontrollleuchte  im Statusbereich des Bordcomputers gelb an. Der Ölstand im Behälter der hydraulischen Lenkhilfe ist bis zur Mindest-Füllmenge abgesunken.

- ▶ Lenkung umgehend in einer qualifizierten Fachwerkstatt überprüfen lassen.



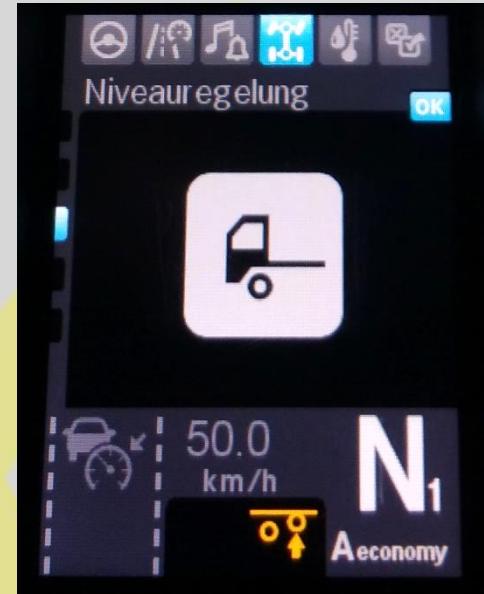
Sichtprüfung der Federung

Unser LKW ist luftgefedert:

- Keine Risse
- Nicht gebrochen
- Nicht porös

Am Dämpfer

- Fester Sitz
- Kein Ölaustritt



Durch die Luftfederung ist der LKW in der Höhe variabel.

Zu hoch:

zu tief:

